



Betriebsrat **wissenschaftliches Personal**
Medizinische Universität Innsbruck



MEDIZINISCHE
UNIVERSITÄT
INNSBRUCK

Verschiebung der technischen Umsetzung der Bundesbesoldungsreform 2015

Sehr geehrte Damen und Herren,

für die **technische Umsetzung der Bundesbesoldungsreform 2015** war basierend auf der Rechtslage BGBl. I Nr. 32/2015 ursprünglich vorgesehen, die Überleitung in die neue Systematik des Besoldungsdienstalters mit den Bezügen für Juli 2015 rückwirkend umzusetzen. Ziel dabei war es die bestmögliche IT-Unterstützung für die Ressorts zu bieten, indem zwischen 85% und 90% aller Fälle automationsunterstützt zentral übergeleitet werden.

Da die Umsetzung der Bundesbesoldungsreform 2015 weder technisch noch inhaltlich von der Dienstrechts-Novelle 2015 getrennt werden kann (insbesondere im Hinblick auf die Umsetzung der Wahrungszulage gemäß § 169c Abs. 9 GehG), wird nunmehr die automationsunterstützte Umsetzung der **Überleitung mit den Bezügen für September 2015** rückwirkend erfolgen. Erste Tests zeigen, dass zu diesem Zeitpunkt ca. 90% zentral übergeleitet werden können.

Die im Management-Meeting am 26. Mai 2015 kommunizierten notwendigen Pflegemaßnahmen im IT-Verfahren PM-SAP durch die SachbearbeiterInnen sind daher erst im Zuge der Abrechnung der Bezüge für September 2015 in einem zweiwöchigen Fenster im August 2015 notwendig und möglich. Für die dafür erforderlichen Vorbereitungsmaßnahmen wie Datenerhebung, Datenaufbereitung in dem manuell zu bearbeitenden Fällen bleibt den Ressorts daher eine längere Vorlaufzeit.

Einen überarbeiteten detaillierten Zeitplan wird das Applikationsmanagement der BMF - Abteilung V/6 zur Verfügung stellen

Wir ersuchen Sie, diese Information an alle Personalverantwortlichen in Ihrem Bereich rechtzeitig weiterzuleiten bzw. sicherzustellen, dass die erforderlichen Pflegemaßnahmen rechtzeitig für die Abrechnung der Bezüge für September 2015 durchgeführt werden.

Für Fragen dazu stehen Ihnen die für Ihren Bereich nominierten Ressortconsultants zur Verfügung.

An die PersonalsachbearbeiterInnen wird im Lauf des Tages ein gleichlautendes SAP-Mail versandt.

Mit freundlichen Grüßen
Erich Albrechtowitz e.h.

BM für Finanzen, Abt. V/6 IT-Personalmanagement